

# Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 05.02.2008

überarbeitet am: 22.06.2007

## 1 Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens

- **Angaben zum Produkt**
- **Handelsname:** *Lp(a) antibody*
- **Verwendung des Stoffes / der Zubereitung:** *In vitro diagnostics*
- **Hersteller / Lieferant:**  
*Wako Chemicals GmbH* *Phone: ++49(0)2131 - 311-0*  
*Fuggerstr. 12* *Fax: ++49(0)2131 - 311 100*  
  
*D-41468 Neuss*
- **E-Mail-Adresse der sachkundigen Person, die für das Sicherheitsdatenblatt zuständig ist:**  
*info@csb-online.de*
- **Auskunftgebender Bereich:** *Verkauf*
- **Notfallauskunft:** *wie vor oder nächste Giftinformationszentrale*

## 2 Mögliche Gefahren

- **Gefahrenbezeichnung:**



*Xn Gesundheitsschädlich*

- **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**  
*R 22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.*
- **Klassifizierungssystem:**  
*Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung.*

## 3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **Chemische Charakterisierung**
- **Beschreibung:** *Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.*

- **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 26628-22-8	Natriumazid	T+,           N; R 28-32-50/53	0,1%
EINECS: 247-852-1			

- **zusätzl. Hinweise:** *Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.*

## 4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **Allgemeine Hinweise:**  
*Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.  
 Betroffene an die frische Luft bringen.  
 Betroffene nicht unbeaufsichtigt lassen.  
 Selbstschutz des Ersthelfers.  
 Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.*
- **nach Einatmen:**  
*Frischluftzufuhr, gegebenenfalls Atemspende, Wärme. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.*
- **nach Hautkontakt:**  
*Mit viel Wasser abspülen.  
 Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.*
- **nach Augenkontakt:**  
*Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.*

(Fortsetzung auf Seite 2)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 05.02.2008

überarbeitet am: 22.06.2007

**Handelsname:** *Lp(a) antibody*

(Fortsetzung von Seite 1)

- **nach Verschlucken:**  
Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.  
Medizinalkohole einnehmen lassen.  
Sofort ärztlichen Rat einholen.

### 5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **Geeignete Löschmittel:** Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Keine
- **Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:**  
Giftige Gase/Dämpfe  
Reizende Gase/Dämpfe
- **Besondere Schutzausrüstung:** Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
- **Weitere Angaben** Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

### 6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

- **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**  
Für ausreichende Lüftung sorgen.  
Zündquellen fernhalten.  
Dämpfe nicht einatmen.  
Persönliche Schutzkleidung tragen.  
Haut- und Augenkontakt vermeiden.
- **Umweltschutzmaßnahmen:**  
Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen.  
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.  
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.
- **Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:**  
Für ausreichende Lüftung sorgen.  
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Universalbinder) aufnehmen.  
In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.  
Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

### 7 Handhabung und Lagerung

- **Handhabung:**
- **Hinweise zum sicheren Umgang:**  
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.  
Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.  
Aerosolbildung vermeiden.  
Aerosolnebel nicht einatmen.  
Dämpfe nicht einatmen.  
Haut- und Augenkontakt vermeiden.  
Auf die Einhaltung des/der Arbeitsplatzgrenzwerte/s (AGW) und/oder sonstiger Grenzwerte achten.  
Jede Vermischung mit Säuren/säurehaltigen Produkten ist unbedingt zu vermeiden.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**  
Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.  
Nicht mischen mit Schwermetallen und deren Salzen.
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:** Wasserrechtliche Bestimmungen beachten.
- **Zusammenlagerungshinweise:**  
Nicht zusammen mit oxidierenden und sauren Stoffen sowie Schwermetallverbindungen lagern.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**  
Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.  
Behälter dicht geschlossen halten.

(Fortsetzung auf Seite 3)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 05.02.2008

überarbeitet am: 22.06.2007

**Handelsname:** *Lp(a) antibody*

(Fortsetzung von Seite 2)

Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

Kühl lagern.

Empfohlene Lagertemperatur: 2 - 10 °C

· **Lagerklasse:**· **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -

### 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

· **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:** Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.· **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:****26628-22-8 Natriumazid**

MAK (Deutschland)	0,2 mg/m <sup>3</sup> DFG
TLV (Europäische Union)	Kurzzeitwert: 0,3 mg/m <sup>3</sup> Langzeitwert: 0,1 mg/m <sup>3</sup> Haut

· **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.· **Persönliche Schutzausrüstung:**· **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

· **Atemschutz:**

Bei dauerhaft sicherer Einhaltung des/der Arbeitsplatzgrenzwerte/s (AGW) und sonstiger Grenzwerte normalerweise keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

· **Handschutz:**

Schutzhandschuhe

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

Vor jeder erneuten Verwendung des Handschuhs ist die Dichtheit zu prüfen.

Zur Vermeidung von Hautproblemen ist das Tragen von Handschuhen auf das notwendige Maß zu reduzieren.

Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden.

· **Handschuhmaterial**

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

· **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

· **Augenschutz:** Schutzbrille· **Körperschutz:** Arbeitsschutzkleidung

(Fortsetzung auf Seite 4)

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 05.02.2008

überarbeitet am: 22.06.2007

Handelsname: *Lp(a) antibody*

(Fortsetzung von Seite 3)

### 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

#### · Allgemeine Angaben

<b>Form:</b>	Flüssigkeit
<b>Farbe:</b>	gelblich braun klar
<b>Geruch:</b>	geruchlos

#### · Zustandsänderung

<b>Schmelzpunkt/Schmelzbereich:</b>	Nicht bestimmt
<b>Siedepunkt/Siedebereich:</b>	Nicht bestimmt

· **Flammpunkt:** Nicht anwendbar

· **Explosionsgefahr:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

· **Dichte:** Nicht bestimmt

#### · Löslichkeit in / Mischbarkeit mit

**Wasser:** mischbar

· **pH-Wert bei 20°C:** 7,5

### 10 Stabilität und Reaktivität

#### · Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:

Zündquellen fernhalten  
Sonneneinstrahlung  
Hitze

#### · Zu vermeidende Stoffe:

Starke Oxidationsmittel  
Säuren  
Schwermetalle  
Stoffe, die mit Wasser reagieren

#### · Gefährliche Reaktionen

Reaktionen mit verschiedenen Metallen.  
(insbesondere mit Blei, Kupfer - Explosionsgefahr)

#### · Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Stickoxide (NO<sub>x</sub>)  
Kohlenmonoxid (CO) und Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)  
Natriumoxid (Na<sub>2</sub>O)

### 11 Toxikologische Angaben

#### · Akute Toxizität:

#### · Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

**26628-22-8 Natriumazid**

Oral	LD50	27 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	20 mg/kg (Kaninchen)

#### · Primäre Reizwirkung:

- **an der Haut:** Schwache Reizwirkung
- **am Auge:** Schwache Reizwirkung
- **Sensibilisierung:** Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.
- **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**

Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:

(Fortsetzung auf Seite 5)

# Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 05.02.2008

überarbeitet am: 22.06.2007

**Handelsname: Lp(a) antibody**

Gesundheitsschädlich

(Fortsetzung von Seite 4)

## 12 Umweltspezifische Angaben

- **Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit):**
- **Sonstige Hinweise:** Nicht bestimmt
- **Verhalten in Umweltkompartimenten:**
- **Mobilität und Bioakkumulationspotential:** Nicht bestimmt
- **Ökotoxische Wirkungen:**

- **Aquatische Toxizität:**

**26628-22-8 Natriumazid**

 EC50/48 h 4,2 mg/l (*Daphnia pulex*)

 LC50/96 h 0,7 mg/l (Bl. Sonnenbarsch (*Lepomis macrochirus*))

- **Allgemeine Hinweise:** Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung nach VwVwS): wassergefährdend

## 13 Hinweise zur Entsorgung

- **Produkt:**
- **Empfehlung:** Entsorgung gemäß den örtlichen, behördlichen Vorschriften.
- **Europäischer Abfallkatalog**  
Die Zuordnung von Abfallschlüsselnummern nach dem EAV ist branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.
- **Ungereinigte Verpackungen:**
- **Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

## 14 Angaben zum Transport

- **Landtransport ADR/RID und GGVSE (grenzüberschreitend/Inland):**
- **ADR/RID-GGVSE Klasse:** -

- **Seeschifftransport IMDG/GGVSee:**
- **IMDG/GGVSee-Klasse:** -

- **Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:**
- **ICAO/IATA-Klasse:** -

- **Transport/weitere Angaben:** Kein Gefahrgut nach obigen Verordnungen

## 15 Angaben zu Rechtsvorschriften

- **Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:**  
Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet.
- **Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:**



Xn Gesundheitsschädlich

- **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**  
Natriumazid

(Fortsetzung auf Seite 6)

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 05.02.2008

überarbeitet am: 22.06.2007

**Handelsname: Lp(a) antibody**

(Fortsetzung von Seite 5)

- **R-Sätze:**  
22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
- **S-Sätze:**  
14 Von Säuren fernhalten  
28 Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser  
45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).  
60 Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.  
61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.
- **Nationale Vorschriften:**
- **Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**  
Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche nach § 22 JArbSchG beachten!
- **Störfallverordnung:** Störfallverordnung, Anhang: Nicht genannt
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -
- **Wassergefährdungsklasse:** WGK 2 (Selbsteinstufung nach VwVwS): wassergefährdend
- **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotssicherungsverordnungen**  
BGR 189 „Regeln für den Einsatz von Schutzkleidung“ (vorherige ZH 1/105)
- **BG-Merkblatt:**  
BGI 564 „Umgang mit gesundheitsgefährlichen Stoffen“ (ehemals M 050)  
BGI 660 „Allg. Arbeitsschutzmaßnahmen für den Umgang mit Gefahrstoffen“ (ehemals M 053)

### 16 Sonstige Angaben:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

- **Relevante R-Sätze:**  
Diese(r) R-Satz/Sätze gilt/gelten nur für den/die Inhaltsstoff(e) und gibt/geben NICHT die Einstufung der Zubereitung an.  
Die Kennzeichnung des Produktes ist in Kapitel 15 aufgeführt.  
28 Sehr giftig beim Verschlucken.  
32 Entwickelt bei Berührung mit Säure sehr giftige Gase.  
50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- **Datenblatt ausstellender Bereich:**  
C.S.B. GmbH                      Tel.: 02151 / 652086-0  
Oberstraße 10                    Fax: 02151 / 652086-9  
D-47829 Krefeld

D